

Worüber kann man sich in Corona-Zeiten freuen?
Hier einige „**Freudenhäppchen**“ aus der Gemeinde:

Ich freue mich über unsern Frauen-Chat, der ohne Corona kaum entstanden wäre und in dem so viel gegenseitige Ermutigung zu lesen ist!

Nachbarschaftshilfe bleibt nicht nur ein leeres Wort, sondern wird immer wieder konkret und erlebbar.

Es ist faszinierend, wie eine solche Krisenzeit Möglichkeiten, Ideen und Innovationen freisetzt und entstehen lässt.

Ich finde es toll, wie kreativ und abwechslungsreich die Gottesdienstgestaltungen geworden sind und wir uns auch an die neuen technischen Hilfsmittel heranwagen.

Ich, als Kochmuffel, habe das Kochen wieder neu entdeckt. Habe viele feine Rezepte ausprobiert und so etwas Restaurantfeeling nachhause gebracht.

Es ist schön zu erleben, wie die Sehnsucht nach gemeinsamen Gottesdienstfeiern und persönlicher Begegnung in der Kapelle wächst.

Es hat sich eine verstärkte Sensibilität füreinander entwickelt. Es wird häufiger telefoniert und aneinander Anteil genommen.

Ich habe (oder nehme mir) mehr Zeit für's Gebet, weil ich zu Hause sitzen «muss».

Die Umwelt freut sich über die zurückgegangene Mobilität der Menschen und kann wieder von Neuem erblühen.

Was gibt es Neues in der Gemeinde?

Letztes Jahr bekamen wir als Gemeinde überraschend Besuch von einer Gruppe junger Menschen aus Basel. Das hat uns natürlich sehr gefreut. Schließlich beten wir ja schon lange für junge Menschen. Sie besuchten regelmässig unsere Gottesdienste, haben sich zum Teil mitgebracht und einzelne gute Kontakte wurden geknüpft.

Sie wünschten sich intensive persönliche Begleitung und starke Vorbilder. Dieser verständliche Wunsch war für uns schwierig umzusetzen, da es sich ja um eine ganze Gruppe handelte. Dazu kam, dass die ganzen Corona-Massnahmen das Pflegen von Kontakten erschwerte.

Zudem hatte die junge Gruppe Ansichten, wie eine Gemeinde lebt und sein sollte, die wir nicht alle teilen konnten. So kam es, dass sich die Gruppe schlussendlich entschieden hat, weiter nach einer Gemeinde zu suchen, die ihnen entspricht. So schade es auch für uns ist, soll es uns nicht entmutigen weiter für junge Menschen zu beten und wer weiss - vielleicht kreuzen sich unsere Wege wieder.

Geburtstage im März

- 01. Quinn Pries
- 04. Seher Gör
- 07. Mirjam Schaffner
- 11. Irma Gassmann
- 14. Dora Lüdin



Neue Adresse:

Hanny Gasser
Alters- und Pflegeheim Blumenrain
Baslerstrasse 10, 4106 Therwil

Tel. 061 725 55 55 (nicht Direktwahl)

Willkommen zu unseren Veranstaltungen

Sonntag	07. März	09.15 Gebet 10.00 Gottesdienst , Predigt: Viktor Pries
Sonntag	14. März	09.15 Gebet 10.00 Gottesdienst , Predigt: Viktor Pries
Sonntag	21. März	09.15 Gebet 10.00 Gottesdienst , Predigt: Viktor Pries
Montag, 22. – Freitag, 26. März Gemeindegebetswoche, täglich 15 – 19 Uhr (freitags bis 18.00)		
Freitag	26. März	19.00 Offene Bühne zu Passion/Ostern (Möglichkeit etwas zur gegenseitigen Erbauung beizutragen: Zeugnisse, Erzählungen, Gedichte, Musikalisches (leider kein Singen).)
Sonntag	28. März	09.15 Gebet 10.00 Gottesdienst mit Open Doors

Unsere Gottesdienste werden jeweils ab Dienstag der Folgewoche auf youtube: baptisten basel zu sehen sein.

Die Kleingruppen werden nach Absprache durchgeführt.

Für Anfragen: Bibelstunde und Männerkreis, Viktor Pries Tel. 0049 176 85608341
Frauen im Gespräch, Doris Leimbach Tel. 061 601 05 70
Hauskreis Groeflin Rivera, Martha Bürgler Tel. 078 761 09 67

Anfang dieses Jahres hörten wir von dem katastrophalen Erdbeben in Kroatien. Schlimme Zustände nur etwa 800 km von uns entfernt. In unserem Bund ging ein Hilferuf der Geschwister ein, die nach dem 22.



März und 29. Dez. 2020 schon wieder unter einem derartigen Schrecken leiden. Es sind dort Zustände, die wir uns hier nicht vorstellen können! Speziell die Städte Sisak und Petrinja sind diesmal betroffen. Dort gibt es Baptistengemeinden, die in ihren Kapellen erste Notunterkünfte errichteten und nun den Bedürftigen weiterhin tatkräftig helfen.

Das Leitungsteam hat beschlossen, dass wir als Gemeinde einen fixen Betrag Spenden werden und möchten Euch ermuntern, einen allfälligen persönlichen Beitrag bis zum 31. März 2021 direkt auf das Postkonto des Bundes einzuzahlen:

PostFinance, Bund Schweizer Baptistengemeinden, Zürich, PC-Nr.: 80-12197-5,
IBAN: CH45 0900 0000 8001 2197 5 Vermerk «Projekt Kroatien»



Dieses Jahr finden in Basel und in Riehen – unter den bekannten Corona-Schutzmassnahmen – am Oekumenischen Weltgebetstag drei Feiern statt:

- Leonhardskirche Basel (Tram 3, Musikakademie)
- EMK Kleinbasel, Riehenring 129/131
- St. Franziskus-Kirche, Äussere Baselstrasse 168, Riehen

Alle am **Freitag, 5. März 2021 um 15.00 Uhr**